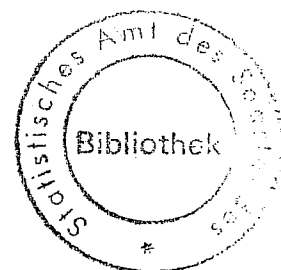


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

61

Fernsprecher 6 49 11

*) A IV 1 - j - 1/610

Ausgegeben am 8. Dezember 1961

Die Heil- und Heilhilfspersonen im Saarland am 31. Dezember 1960

Im Heil- und Pflegedienst sind am Jahresende 1960 nach den Meldungen der Gesundheitsämter im Saarland 5 917 Personen tätig gewesen; zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres standen 5 819 zur gesundheitlichen Betreuung der Bevölkerung zur Verfügung. Die Gesamtzahl gliedert sich in 1 148 berufstätige Ärzte, 430 berufstätige Zahnärzte, 671 in Apotheken tätige Personen und 3 668 sonstiges Heil- und Pflegepersonal.

Die Zahl der berufstätigen Ärzte ist im Berichtsjahr von 1 115 auf 1 148 gestiegen. Auf 10 000 Einwohner kamen rund 11 Ärzte. Während knapp die Hälfte der Ärzte in einem Beschäftigungsverhältnis bei einer Krankenanstalt, einem wissenschaftlich-theoretischen Institut, einer öffentlich-rechtlichen Institution oder bei der Industrie und Privatwirtschaft stand, übte der grössere Teil (653) eine freie Praxis aus. Auf einen in freier Praxis stehenden Arzt entfallen danach im Landesdurchschnitt 1 609 Einwohner; für die einzelnen Kreise ergeben sich dabei unterschiedliche Zahlen. Von allen im Saarland praktizierenden Ärzten sind 483 oder 42 vH Fachärzte, wobei die Fachrichtungen Innere Medizin, Chirurgie und Kinderkrankheiten stärker vorhanden sind als die anderen Fachgebiete.

Die Zahl der Zahnärzte und Dentisten betrug 430, sie ist gegenüber dem Vorjahr um 58 oder 16 vH gestiegen. Dieser Beruf wurde bis auf wenige Ausnahmen in freier Praxis ohne Tätigkeit an einer Krankenanstalt ausgeübt. Der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Zahnärzte und Dentisten bezieht sich auf 12 vH.

Im Krankenpflegedienst waren 3 668 Personen beschäftigt. Naturgemäss übertrifft bei dem Pflegepersonal der Anteil der weiblichen Personen den der männlichen bei weitem. Im Vergleich zum Jahr 1959 hat sich die Gesamtzahl der Pflegekräfte um 3 vH erhöht, was vorwiegend auf einen erhöhten Zugang an Krankenpflegeschülerinnen und -schüler zurückzuführen ist. Eine Aufgliederung der Heil- und Heilhilfspersonen gibt Tabelle 3 im Anhang.

Die Zahl der Apotheken hat sich im Laufe des Jahres 1960 von 145 auf 152 erhöht. Auch die Zahl der aprobierten Apotheker ist gestiegen, sie betrug 207. Insgesamt waren in den saarländischen Apotheken 671 Personen tätig. Rund 70 vH aller Beschäftigten sind weiblichen Geschlechts; das ständige pharmazeutische Hilfspersonal wird fast ganz von Frauen gestellt.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Ärzte, Zahnärzte und Dentisten am 31. 12. 1960 nach der Berufstätigkeit

Art der Tätigkeit		Saar- land	Kreis							
			Sbr.- Stadt	Sbr.- Land	Saar- louis	Mzg.- Wad.	Ott- weiler	St. Wendel	St. Ingbert	Hom- burg
Berufstätige Ärzte	männlich	963	208	203	112	67	124	42	49	158
	weiblich	185	58	28	20	14	29	7	10	19
	insgesamt	1 148	266	231	132	81	153	49	59	177
davon :										
Mit freier Praxis und zwar:										
Ohne Krankenhaustätigkeit		561	114	131	87	43	78	35	37	36
Mit Krankenhaustätigkeit		92	32	10	11	7	15	5	12	—
Assistenten bei Ärzten mit freier Praxis		5	3	—	—	1	1	—	—	—
Ärzte in Krankenanstalten (hauptamtlich)		388	73	88	25	27	50	5	8	112
Ärzte im öffentlichen Gesundheitsdienst		31	14	2	4	2	4	1	2	2
Ärzte im staatlichen gewerbeärztlichen Dienst		5	5	—	—	—	—	—	—	—
Ärzte im Rahmen der Sozialversicherung (Kranken-, Unfall- usw.)		10	6	—	1	1	1	1	—	—
Ärzte beim Versorgungswesen		9	4	—	3	—	2	—	—	—
Ärzte in Sonstigen Behörden		2	1	—	—	—	—	1	—	—
Ärzte in wissenschaftlich-theoretischen Instituten		35	9	—	—	—	—	—	—	26
Ärzte in Industrie und Privatwirtschaft und sonstigen Arbeitgebern		10	5	—	1	—	2	1	—	1
Nicht berufstätige Ärzte		15	12	—	—	2	—	—	1	—
Berufstätige Zahnärzte und Dentisten	männlich	380	80	76	60	34	55	26	23	26
	weiblich	50	17	6	14	1	4	3	4	1
	insgesamt	430	97	82	74	35	59	29	27	27
darunter:										
ohne Tätigkeit an einer Krankenanstalt		415	95	82	74	33	58	27	25	21
Assistenten bei Zahnärzten der freien Praxis		10	2	—	—	2	1	2	2	1

Die Ärzte am 31. Dezember 1960 nach Fachgebieten

Berufsgruppe	Saar- land	Kreis							
		Sbr.- Stadt	Sbr.- Land	Saar- louis	Mzg.- Wad.	Ott- weiler	St. Wendel	St. Ingbert	Hom- burg
Ärzte mit allgemeinärztl. Tätigkeit einschl. der in Fachausbildung befindl. Ärzte und der Fachärzte, die eine allgemeinärztl. Praxis ausüben	665	134	144	84	46	83	33	33	108
Fachärzte insgesamt	483	132	87	48	35	70	16	26	69
davon Fachärzte für:									
Chirurgie	71	16	13	8	5	13	2	3	11
Innere Medizin	89	21	19	7	6	18	4	7	7
Lungenkrankheiten	32	13	6	2	3	2	1	2	3
Frauenkrankh. und Geburtshilfe	41	15	11	4	1	5	1	1	3
Kinderkrankheiten	57	15	9	8	4	9	1	3	8
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	41	13	6	7	1	6	1	4	3
Nerven- w. Geisteskrankheiten	35	5	1	2	12	3	1	1	10
Neurochirurgie	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Strahlenheilkunde (Röntgen)	19	6	4	1	—	3	1	1	3
Orthopädie	16	5	2	1	1	1	1	1	4
Augenkrankheiten	31	6	6	4	1	6	2	2	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	20	5	4	2	1	2	1	1	4
Urologie	13	6	—	1	—	1	—	—	5
Kieferchirurgie	5	2	—	1	—	1	—	—	1
Anästhesie	7	4	2	—	—	—	—	—	1
Laboratoriumsdiagnostik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachärzte	5	—	4	—	—	—	—	—	1
Ärzte insgesamt	1 148	266	231	132	81	153	49	59	177
darunter :									
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	43	9	1	1	—	2	2	1	27
Medizinalassistenten	56	14	5	4	3	10	—	2	18

**Die Heil- und Pflegepersonen (ohne Ärzte, Medizinalassistenten, Zahnärzte und Dentisten)
am 31. 12. 1960 nach Berufsgruppen**

Berufsgruppe	Saar- land	Kreis							
		Sbr.- Stadt	Sbr.- Land	Saar- louis	Mzg.- Wad.	Ott- weiler	St. Wendel	St. Ingbert	Hom- burg
Krankenschwestern bzw. -pfleger	1 828	385	291	162	263	297	67	69	294
darunter tätig als Gemeindeschwestern bzw. -brüder	193	64	11	8	14	2	32	26	36
in der Geisteskrankenpflege	191	—	—	—	164	—	—	—	27
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegeschüler u. -praktikanten (-innen)	505	97	171	39	57	55	17	—	69
Kinderkrankenschwestern	194	77	12	6	9	59	1	—	30
Kinderkrankenschwesternschülerinnen und -praktikantinnen	143	60	5	—	14	51	—	—	13
Krankengymnasten (-innen)	33	15	4	1	1	2	1	—	9
Masseure-Masseurinnen	84	32	8	7	4	12	8	3	10
Masseure, Masseurinnen und med. Bade- meister (-innen)	23	6	4	5	—	3	2	3	—
Mediz. Bademeister, sofern nicht in voriger Position	9	4	1	—	1	—	1	—	2
Hebammen	226	21	37	45	23	44	21	16	19
Hebammenschülerinnen	7	—	—	—	—	—	—	—	7
Wochenpflegerinnen	10	1	3	3	2	—	—	1	—
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	52	10	13	7	1	4	3	4	10
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	67	15	8	12	2	11	1	2	16
darunter tätig in der Geisteskrankenpflege	5	—	—	—	—	—	—	—	5
Fürsorger (-innen) (staatlich geprüft)	99	28	13	11	12	15	7	5	8
darunter ausschl. als Spezialfürsorger (-innen) tätig	3	2	—	—	—	1	—	—	—
Fürsorgeschüler (-innen) und Praktikanten (-innen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Med. -techn. Assistenten (-innen)	197	67	41	10	5	34	4	5	31
Med. -techn. Gehilfen (-innen)	65	11	16	9	6	10	5	1	7
Gesundheitsaufseher	14	4	2	1	2	2	1	1	1
Desinfektoren (soweit nicht Gesund- heitsaufseher)	42	7	16	2	2	6	1	5	3
Diätassistenten (-innen)	26	6	7	1	1	6	1	—	4
Diätküchenleiter (-innen)	6	1	1	2	—	1	—	—	1
Sonstige Heil- und Pflegepersonen	38	15	11	—	4	—	1	2	5

Das Personal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 1961

Berufsgruppe	Saar- land	Kreis							
		Sbr.- Stadt	Sbr.- Land	Saar- louis	Mzg.- Wd.	Ott- weil er	St. Wendel	St. Ingbert	Hom- burg
Ärzte:									
Amtsärzte und Stellvertreter	12	2	2	2	1	2	1	1	1
Sonstige hauptamtliche Ärzte	13	2	4	2	1	2	—	1	1
Sonstige Ärzte 1)	101	5	34	13	3	15	18	9	4
Zahnärzte:									
Hauptamtliche Zahnärzte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheitspfleger (Fürsorge)	66	9	17	9	7	11	5	4	4
Med. -technische Assistenten	7	2	2	—	—	2	1	—	—
Med. -technische Gehilfen	4	—	—	1	1	—	—	1	1
Gesundheitsaufseher	12	2	2	1	2	2	1	1	1
Desinfektoren (soweit nicht Gesund- heitsaufseher)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige ärztliche Hilfskräfte	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Büropersonal:									
Beamte	3	2	1	—	—	—	—	—	—
Angestellte	56	7	22	7	3	7	4	3	3
Vollbeschäftigtes sonst. Personal	9	—	3	—	—	4	1	—	1
Nicht vollbesch. sonst. Personal	4	—	—	1	2	—	—	1	—

1) Nicht vollbeschäftigt

Die Apotheken und das Apothekenpersonal am 31. 12. 1960

Bezeichnung	Saar- land	Kreis							
		Sbr.- Stadt	Sbr.- Land	Saar- louis	Mzg- Wad.	Ott- weiler	St. Wendel	St. Ingbert	Hom- burg
Apotheken									
Vollapotheken	148	26	36	25	10	24	9	11	7
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken	4	2	1	—	—	—	—	—	1
Apotheken insgesamt	152	28	37	25	10	24	9	11	8
Personal in Apotheken									
Approbierte Apotheker	207	41	44	36	12	30	14	17	13
Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	16	3	4	2	2	3	1	1	—
Vorgeprüfte Apothekenanwärter	43	11	8	4	—	14	2	2	2
Apotheker — Praktikanten	56	14	15	9	4	5	3	4	2
Ständiges pharmaz. Hilfspersonal ²⁾	349	73	78	62	22	49	19	31	15

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation

2) z.B. Helferinnen